



CUNY JANSSEN

There is Something in the Air

18. April-26. Mai 2007

In ihrer zweiten Einzelausstellung zeigt die niederländische Künstlerin CUNY JANSSEN aktuelle Arbeiten unter dem Titel "There is Something in the Air". Die Bilder sind in Prince Albert entstanden, einer südafrikanische Stadt mit ca. 8.000 Einwohnern, deren Geschichte eng mit den ehemaligen holländischen und britischen Kolonialmächten verbunden ist.

Im Vergleich zu ihren früheren Arbeiten erweitert CUNY JANSSEN den Blick in das direkte Umfeld der Portraitierten. Sie zeigt ein Spektrum der Bewohner, unsentimental und präzise, ohne jedoch Details wie Namen oder Alter mitzuteilen. Unweigerlich versucht man Gesichtsausdruck und Umgebung auf die Situation der Abgebildeten hin zu analysieren. Lassen sich gesellschaftliche Verhältnisse und Widersprüchlichkeiten bei den individuell intensiv wirkenden Jugendlichen erkennen? Wie zeigen sich die genetischen und kulturellen Wurzeln der Urbevölkerung des Landes? Spiegelt sich etwas von der dramatischen Berglandschaft in einem Gesichtsausdruck wieder? Neben den möglichen soziologischen, politischen oder religiösen Dimensionen, weisen insbesondere die Landschaften auf die räumliche und zeitliche Weite der Bilder hin.

CUNY JANSSENS Recherche handelt insgesamt von der komplexen und fundamentalen Beziehung zwischen Mensch, Natur und Zeit. Ihr Interesse gilt dem Einzelnen in seinem sozialen Kontext, der Bildung von Identität bezogen auf Landschaft, Heimat und Gesellschaft. Ihr fotografisches Terrain, von dem aus sie diverse Expeditionen unternimmt, hat sie bisher nach Irland, Norwegen, Großbritannien, Frankreich, Iran, Indien und Südafrika geführt.

Die Intensität ihrer Portraits in Kombination mit den separat präsentierten Landschaften verbindet sich zu einer stark kontemplativen Arbeit, die das Ergebnis einer Auseinandersetzung mit malerischen und fotografischen Modellen ist. Das Thema der Wechselbeziehung von Natur und Zivilisation wirft die Frage auf, was Landschaft oder Portrait als visuell geprägte Form zu repräsentieren vermag. Wie sehr ist Wahrnehmung bereits durch Bilder modelliert? Auf welche Weise beschreiben die Bilder die Erkenntnismöglichkeiten des fotografischen Mediums selbst? Auch hier thematisiert ein reflexives Bild- und Medienverständnis, sowohl die Vorstellung des Bildes als auch die Konstruktion des Bildes selbst.

CUNY JANSSEN wurde 1975 in Nijmegen geboren, sie lebt in Amsterdam. Von 1996-2000 besuchte sie die Kunsthochschule in Utrecht, sowie ein halbes Jahr die HdK in Berlin. 1999 war sie Assistentin von Thomas Struth. Im März 2007 konnte sie auf Einladung von „European Eyes on Japan“ nach Kagoshima reisen. Gerade ist ihre vierte Publikation im Snoeck Verlag erschienen.

Book Launch am Sa., 21.04.2007, 18 – 20 Uhr

**"There is Something in the Air in Prince Albert, South Africa", Snoeck Verlag Köln 2007
bei Schaden.com, Burgmauer 10, 50667 Köln, gemeinsam mit Albrecht Fuchs**

New Talent /Förderkoje auf der ART COLOGNE 18.-22.04.07, Halle 4.1 Stand C 040/E 041

Köln, April, 2007